



Tagesordnungspunkt:

Antrag auf Einrichtung einer Skateranlage in Nottuln.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt nach Fördermittelzusage eine Skateanlage im Bereich des Kinderspielplatz Kolping Str. zu installieren.

- Der Ausschuss Umwelt und Mobilität stimmt der Errichtung einer Skateanlage am Standort Kinderspielplatz "Kolpingstr." grundsätzlich weiterhin zu.
- Die Verwaltung hat den Fördermittelantrag vorbereitet, dieser liegt dem Regionalen Arbeitskreis der LEADER-Region Baumberge vor. Hier steht die Rückmeldung noch aus, diese wird Anfang Juni 2025 vorliegen.
- Vorbehaltlich eines positiven Förderbescheids wird die Verwaltung ermächtigt, die Umsetzung des Projekts im Jahr 2026 durchzuführen.

Finanzielle Auswirkungen:

460.000 €

Um die Unterdeckung der Finanzmittel zu vermeiden, soll die Deckung der Kosten von 460 T€ aus den Restmitteln des Projektes „JUGEND ENTSCHEIDET“ und der Anmeldung neuer Haushaltsmittel gedeckt werden.

Mittel Ermächtigungsübertragung 2025 nach 2026	-150 T€
Anmeldung neuer Haushaltsmittel 2026	-310 T€
Investitionssumme Skateranlage	-460 T€
Anmeldung Fördermittel im Haushalt 2026	250 T€
Zusätzliche Auswirkung auf den Haushalt 2026	-60 T€

Vom Haushaltsansatz 2025 für das Projekt „JUGEND ENTSCHEIDET“ werden keine 200 T€ zur Verfügung stehen, da hier bereits Gelder für Projekte wie Container für Jugendliche, Blühstreifen, Nistkästen und Insektenhotels verwendet wurden.

Klimatische Auswirkungen:

keine

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin		Behandlung	
Ausschuss Umwelt und Mobilität	18.06.2025		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten
Rat	08.07.2025		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Dr. Thönnies

Sachverhalt:

Die Gemeinde Nottuln plant seit längerem die Errichtung einer Skateanlage als Teil des Projekts "JUGEND ENTSCHEIDET". Nach umfangreichen Vorarbeiten, einschließlich Standortprüfung, baurechtlicher Prüfung, Lärmimmissionsgutachten und Grundlagenermittlung, wurde ein geeigneter Standort am Kinderspielplatz "Kolpingstr." identifiziert. Die Ergebnisse wurden in der Ausschusssitzung Umwelt und Mobilität (Vorlage 034/2025) am 12.03.2025 vorgestellt.

Das Planungsbüro DSGN aus Münster hat die Kosten für die zu realisierende Skateanlage auf 460.000 € beziffert und entsprechend der FFL-Richtlinie (Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.) geplant. Hier wird die Mindestgröße einer Skateanlage mit 500 m² angegeben. Die geplante Skateanlage liegt etwas über den Mindestanforderungen. Die derzeit im Haushalt 2025 verfügbaren Mittel von 200.000 € für "JUGEND ENTSCHEIDET" reichen für die vollständige Umsetzung nicht aus.

Nachfolgend wird beschrieben, warum die Finanzmittel nicht ausreichen. Die Gemeindeverwaltung (Fachbereich 4) hatte im Rahmen der Haushaltsplanung 2025 am 10.07.2024 Finanzmittel in Höhe von 400 T€ angemeldet. Diese wurden im Rahmen der Haushaltsberatungen 2025 auf 200 T€ gekürzt, siehe hierzu Auszug aus der Beschlussvorlage 175/2024 vom 27.05.2025

Die Streichung der Skateanlage (400 T€) bewertet Ratsherr Dammann als ein Abspeisen der Jugend. Ausschließlich an die Generation der Fünfzigjährigen zu denken, müsse gebremst und den Jugendlichen Perspektiven gegeben werden. Er stimmt einer Zahl im Haushalt 2025 zu, wohlwissend um eine Umsetzung erst zu einem späteren Zeitpunkt. Ratsherr Dirk Mannwald weist auf Lösungen hin, die kostengünstiger seien, aber dennoch den Ansprüchen einer Skateanlage genügen könnten. Der Bürgermeister macht deutlich, dass die Skateanlage bereits seit fast drei Jahren ein Thema der Jugend – und nun auch des Projektes „Jugend entscheidet“ sei. Eine Fläche für den Aufbau dieser Anlage sei bereits hinsichtlich des Lärmschutzes geprüft worden. Um mit den Jugendlichen das Projekt weiterführen zu können, sei für eine gute Lösung ein Haushaltsansatz von zunächst 200 T€ richtig. Mögliche Förderungen werden geprüft. Ratsherr Dirk Mannwald empfiehlt eine direkte Erhöhung auf 200 T€ in dem Budget „Jugend entscheidet“. Ratsherr Rulle macht deutlich, dass das Projekt in der Gemeinde aufmerksam verfolgt und wohlwollend mit der Möglichkeit eines Sponsorings gesehen werde. Der Bürgermeister formuliert folgenden Beschluss: Für das Budget „Jugend entscheidet“ werden im Haushalt 2025 200 T€ bereitgestellt. Die bisherigen Ansätze (50 T€ für div. Maßnahmen) und (400 T€ für die Skateanlage) entfallen. Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anlagen:

Anlage 1: Lageplan Skateranlage

Verfasst:
gez. Peter Wermeling

Fachbereichsleitung:
gez. Breuksch